

Weltpremiere des ID.4

Beitrag von „coala“ vom 23. September 2020 um 19:16

Servus zusammen,

nach dem ID.3 wird's langsam auch mit dem größeren Bruder konkret, heute feiert der ID.4 Weltpremiere. Die Bezeichnung "SUV" ist allerdings meiner Meinung etwas gewagt, statt 4 x 4 hat der ID.4 zum Start nämlich lediglich Heckantrieb via eines Elektromotors mit 150 kW (204 PS) an der Hinterachse. Wie beim Skoda Enyaq wird allerdings u.a. noch ein Spitzenmodell mit einer weiteren E-Maschine an der Vorderachse folgen.

[DB2020AU01409_medium.jpg](#) [DB2020AU01478_medium.jpg](#)

Bildquelle: Volkswagen AG

Weitere Infos im PDF:
[PM Der neue Volkswagen ID 4 Weltpremiere des rein elektrisch angetriebenen SUV.pdf](#)

Und hier noch eine kurze Vorstellung als Video: (Ist identisch mit dem Link "Weltpremiere des ID.4" im PDF)

<https://www.youtube.com/watch?v=AQPVPZPZqtJM&feature=youtu.be>

Grüße

Robert

Beitrag von „Jörg71“ vom 23. September 2020 um 21:12

Hallo Robert,

die Bezeichnung SUV dürfte auch bezüglich der Wattiefe von max. 30 cm missverständlich sein. Und auch die Bodenfreiheit und die Ramlenwinkel dürften nicht toll sein. Während der Touareg CR im Off-road Park der Autostadt eine Treppe mit richtigen Stufen hinauffahren kann, kann der ID4 im Promo-Video nur über Stüfchen fahren.

Viele Grüße

Jörg

Beitrag von „christT“ vom 24. September 2020 um 09:49

An sich ein schicker Wagen, der für 80% der Nutzer reichen sollte.

Ich hatte mich vor wenigen Wochen noch gegen den ID.3 entschieden, meine Reservierung der First-Edition zurück gezogen. Der Wagen war meiner Meinung nach dann doch zu "billig" in der Materialanmutung.

Ich bin gespannt auf den ID.4, wenn man diesen beim Händler sehen kann. Bestellbar soll er sogar schon ab heute sein. Das ging auf jeden Fall flott!

Gruß

Chris

Beitrag von „Toni_Mayer“ vom 24. September 2020 um 11:56

diese interpretationen der geneigten leserschaft sind durchaus richtig, wenn einem die wahre begrifflichkeit von suv nicht geläufig ist..

Beitrag von „darkdiver“ vom 24. September 2020 um 12:54

Na es wird doch langsam etwas mit BEV und VW. Was ich jedoch schade finde auch wenn er nur Heckantrieb hat sind diese Daten:

Eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 8,5 Sekunden und eine Spitze von 160 km/h.

Das ist doch sehr ernüchternd finde ich. Aber besser als nicht !

PS. Sind die Preise schon bekannt?

Viele Grüsse

Eric

Beitrag von „coala“ vom 24. September 2020 um 13:15

[Zitat von darkdiver](#)

[...] Sind die Preise schon bekannt? [...]

Servus Eric,

das aktuell bestellbare Sondermodell kostet - nach Abzug der Förderung - EUR 40.380. Es wird aber nach und nach mehr Ausstattungsvarianten geben, auch mit günstigeren Einstiegspreisen.

Grüße
Robert

Beitrag von „christT“ vom 24. September 2020 um 17:01

[Zitat von darkdiver](#)

Na es wird doch langsam etwas mit BEV und VW. Was ich jedoch schade finde auch wenn er nur Heckantrieb hat sind diese Daten:

Eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 8,5 Sekunden und eine Spitze von 160 km/h.

Das ist doch sehr ernüchternd finde ich. Aber besser als nicht !

PS. Sind die Preise schon bekannt?

Viele Grüsse

Eric

Alles anzeigen

Beschleunigung finde ich in Ordnung, wann braucht man das schon. Höchstgeschwindigkeit wird sich mit der (wahrscheinlich) kommenden Regierung auch erledigt haben. Mit Glück dürfen wir dann noch 130km/h fahren. Mit Pech 120km/h.

Gruß

Chris

Beitrag von „coala“ vom 24. September 2020 um 17:25

Servus,

ich sehe das wie Chris, wenngleich ich das Thema Tempolimit auch absolut nicht befürworte in diesem niedrigen Geschwindigkeitsbereich.

Wenn ich das mal realistisch betrachte, dann bewege ich mich doch zumeist - auf den wenigen, in meinem Umkreis noch unlimitierten Strecken - in einem Bereich irgendwo zwischen 130 und 160 km/h, je nach Verkehrsdichte. Wenn es nachts mal leer auf der AB ist, das Wetter passt und es nicht grad kurvig/unübersichtlich ist, dann auch mal mit dauerhaft 180. Alles andere empfinde ich einerseits bei dichtem Verkehr als zu gefährlich, weil manche ja scheinbar aus Prinzip nicht in den Rückspiegel schauen wenn sie auf die linke Spur ziehen. Zum anderen auch als relativ anstrengend, wenn man über längere Strecken hohe Geschwindigkeiten fährt und jederzeit mit einem Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer rechnen muss.

Dass mein Auto nun in unter 5 Sekunden auf 100 km/h beschleunigt, das ist zwar schön und beeindruckend, aber mir hat im Grunde mein erster Touareg mit 224 PS und knappen 10 Sekunden von 0 auf 100 km/h auch seinerzeit vollends ausgereicht. Ebenso brauche ich die abgeregelten 250 km/h Vmax. nicht, 200 km/h täten es genauso, der praktische Wert liegt zumeist bei null auf den Autobahnen in bayerischen Raum, ist man nicht gerade ein Kamikaze-Pilot.

Insofern erschließt sich der Sinn eines Porsche Taycan auch nicht recht, denn wo bitteschön kann ich diese so wahnsinnig super tolle Beschleunigung denn nutzen? Wo ich jetzt nicht überholen kann, da ginge es auch nicht gefahrlos mit 700 oder noch mehr PS. Das Ganze hat zwar durchaus Erlebniswert, keine Frage, ich freue mich auch über so was, aber wo liegt der Sinn? Duell an jeder Ampel? Bis 50 km/h auf legalem Wege...? Hmmm... Ja, auf einer Rennstrecke sicher cool, im öffentlichen Straßenverkehr kaum nutzbar.

Der leistungstechnische Ansatz beim ID.4 ist von VW schon nicht so dumm, was die Fahrleistungen selbst betrifft. Allerdings muss da zwingend ein Allradantrieb her, denn auch

wenn es in Wolfsburg ja wenig schneit, das ist nun mal nicht der Nabel der Welt. Das gilt, mal so nebenbei gesagt und auf den Touareg CR geschickt, auch was die Zuverlässigkeit der Frontassistenzsysteme bei Schneefall & Co. betrifft...

Grüße

Robert

Beitrag von „darkdiver“ vom 24. September 2020 um 18:13

Ich finde so 10 sec beim Beschleunigen von 0 auf hundert auch so lala aber wenn du am Überholen bist und sagen wir 60 oder 80 fährst und es mal brauchst könnte es kritisch sein oder? Egal ich denke er wird seine Käufer finden

Viele Grüße

Eric

Beitrag von „coala“ vom 24. September 2020 um 18:41

[Zitat von darkdiver](#)

Ich finde so 10 sec beim Beschleunigen von 0 auf hundert auch so lala [...]

Das bezog sich auf das Jahr 2005 und meinen ersten Touareg. Vor 15 Jahren war das nicht so übel, muss man immer im Vergleich zu damaligen Fahrzeugen sehen 😊.

Viel wichtiger ist, dass ein Fahrzeug den Fahrerwunsch "Beschleunigen - und zwar jetzt und nicht in zwei Sekunden" umsetzt, was bei den Stromern ja prinzipbedingt perfekt funktioniert, bei manchen zeitgenössischen Dieseln aber nicht (mehr) 😞. Der ID.4 kommt doch 2021 mit...sagen wir mal...etwas über 300 PS und Allrad. Das dürfte dann auch für eine etwas anspruchsvollere Kundschaft eine durchaus adäquate Motorisierung sein, welche gut in die Zeit passt.

Grüße

Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. September 2020 um 21:31

Das Armaturenbrett sieht ja wirklich grauenvoll aus. Als ob man beim Entwurf vergessen hätte dass man auch 2 Monitore braucht, hat man sie einfach draufgestellt. Hat man bei VW die Innenraumdesiginer alle entlassen?

MfG

Hannes

Beitrag von „christT“ vom 24. September 2020 um 21:39

Weil Coala den Taycan angesprochen hat. Als Pendant gibt es seit gestern (?) bei Tesla das Model S mit Plaid-Antrieb. 3 Motoren, um 800PS und die Beschleunigung bei um 2 Sekunden auf 100. Ich meine, als Normalsterblicher, ich könnte damit gar nicht umgehen.

Gruß

Chris

Beitrag von „darkdiver“ vom 24. September 2020 um 23:12

[Zitat von christT](#)

Weil Coala den Taycan angesprochen hat. Als Pendant gibt es seit gestern (?) bei Tesla das Model S mit Plaid-Antrieb. 3 Motoren, um 800PS und die Beschleunigung bei um 2 Sekunden auf 100. Ich meine, als Normalsterblicher, ich könnte damit gar nicht umgehen.

Gruß

Chris

Das brauchst du auch nicht, du kannst Chill, normal, Sport, Insane und Plaid auswählen. aber du hast vergessen zu sagen du hast eine Reichweite von 800 km 😊

Beitrag von „darkdiver“ vom 24. September 2020 um 23:20

[Zitat von coala](#)

Das bezog sich auf das Jahr 2005 und meinen ersten Touareg. Vor 15 Jahren war das nicht so übel, muss man immer im Vergleich zu damaligen Fahrzeugen sehen 😊.

Viel wichtiger ist, dass ein Fahrzeug den Fahrerwunsch "Beschleunigen - und zwar jetzt und nicht in zwei Sekunden" umsetzt, was bei den Stromern ja prinzipbedingt perfekt funktioniert, bei manchen zeitgenössischen Dieseln aber nicht (mehr) 😞. Der ID.4 kommt doch 2021 mit...sagen wir mal...etwas über 300 PS und Allrad. Das dürfte dann auch für eine etwas anspruchsvollere Kundschaft eine durchaus adäquate Motorisierung sein, welche gut in die Zeit passt.

Grüße

Robert

Nun ich meine da gibt es heute schon das Tesla Model Y für 43.000 USD 😊 Aber wie gesagt warten wir mal ab, bis 2021 kommen nicht viele andere auf den Markt. Es wird spannend.

Beitrag von „christT“ vom 25. September 2020 um 09:47

[Zitat von darkdiver](#)

Das brauchst du auch nicht, du kannst Chill, normal, Sport, Insane und Plaid auswählen. aber du hast vergessen zu sagen du hast eine Reichweite von 800 km 😊

Ich bin sogar soweit, dass ich sagen würde, ich brauche das gar nicht. Dabei fahre ich ausschließlich Langstrecke ü400km 😄 Und ich habe es im 70D von einem Freund auch geschafft, überall pünktlich anzukommen. Nur etwas entspannter. Ladepausen haben auch etwas positives.